

INHALTSVERZEICHNIS

Verzeichnis der wichtigsten Abkürzungen	4
Vorwort	5
Einleitung	
Die Stellung der DVP im politisch-parlamentarischen Raum bis zur Bildung der „großen Koalition“ am 14. August 1923	6
I. Kapitel	
Von Stresemann zu Marx	11
A. Stresemann als Reichskanzler	11
Das erste Kabinett der großen Koalition — Das zweite Kabinett der großen Koalition — Bürgerliches Minderheitskabinett Stresemann — Probleme und Bedeutung der großen Koalition	
B. Die Auflösung des Reichstages und das Dawes-Gutachten	28
II. Kapitel	
Die DVP zwischen Sozialdemokratie und „nationaler“ Opposition	34
A. Die Haltung der Reichstagsfraktion während der Kanzlerschaft Stresemanns	34
Protest gegen die große Koalition — Haltung zum Ruhrkampf — Kampf um sozialpolitische Fragen — Absage an den Kompromißkurs der Regierung — Stresemanns Gegeninitiative	
B. Die Parteispaltung	49
Fraktion und „Volksgemeinschaft“ — Nationalliberale Sezession	
C. Die DVP auf mittlerem Kurs: Der Parteitag in Hannover (März 1924)	55
III. Kapitel	
Der Aufbau der DVP	60
A. Die organisatorische Struktur der Partei	60
B. Die soziale Struktur der Reichstagsfraktion	64
IV. Kapitel	
Die Wahlen zum Reichstag 1924	66
A. Verschiebung der Machtverhältnisse im Parteiensystem	66
B. Die Entwicklung der DVP unter Berücksichtigung der wirtschaftlichen und sozialen Struktur	68
V. Kapitel	
Das Problem der bürgerlichen Minderheitsregierung: Der Rechtskurs der DVP	70
A. Der Kampf um die Regierungsbeteiligung der DNVP	70
Das Wahlergebnis vom 4. Mai 1924 — Stellung der Alliierten zum Sachverständigengutachten — Regierungsbildung im Zeichen des Sachverständigengutachtens — Der Kardinalpunkt des Gutachtens — Die Stellung der Parteien zum Londoner Konferenzergebnis — Das Dilemma der DNVP — Die Rolle Stresemanns	
B. Die neue taktische Einstellung der DVP	87
Ein republikanischer Vorstoß — Das doppelte Gesicht der DNVP — Parlamentarische Krise — Stresemanns Stellung zwischen SPD und DNVP	
C. Politische Konsequenzen der Wahlen: Bildung der bürgerlichen Mehrheitsregierung Luther	93

VI. Kapitel

Reichspräsidentenwahl 1925	107
A. Der erste Wahlgang	107
Reichspräsident und Republik — Stresemann und das Problem der Reichspräsidentenwahl — Konstituierung des Loebell-Ausschusses — Der Tod Eberts — Kandidaturen und Kandidatenpläne der Parteien — Reichswehr und Reichspräsidentenwahl — Das Scheitern der Kandidatur Geßler — Die Kandidatur Jarres — Wahlkampf und Wahlergebnis	
B. Der zweite Wahlgang	125
Zusammenschluß der republikanischen Parteien/Verwirrung im Reichsblock — Der Kampf um Hindenburg — Die Sitzung des Reichsblocks am 8. April 1925 — Stellung der DNVP und DVP zur Kandidatur Hindenburgs — Hindenburgs Kandidatur — entscheidendes Symptom für das Scheitern der politischen Konzeption Stresemanns — Wahlkampf und Wahlergebnis — Stresemann und die DVP nach der Wahl Hindenburgs	
Literaturverzeichnis	143
Personenregister	145